



## **Niederschrift**

### **16-024. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses**

**am Freitag, 28.11.2008**, 08:05 Uhr bis 10:35 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim

### **Tagesordnung**

- |           |  |
|-----------|--|
| Punkt 1   | Rettungsdienst   |
| Punkt 1.1 | Rettungsdienst;<br>hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2007<br>Vorlage: 16-1196   |
| Punkt 1.2 | Rettungsdienst;<br>hier: Bestellung Abschlussprüfer 2008<br>Vorlage: 16-1197   |
| Punkt 1.3 | Rettungsdienst;<br>hier: Wirtschaftsplan 2009<br>Vorlage: 16-1200  |
| Punkt 2   | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft   |
| Punkt 2.1 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;<br>hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresrechnung 2008<br>Vorlage: 16-1180 |
| Punkt 2.2 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;<br>hier: Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2009<br>Vorlage: 16-1179                              |
| Punkt 3   | Eigenbetrieb Neue Wege   |
| Punkt 3.1 | Eigenbetrieb Neue Wege;<br>hier: Jahresabschluss 2007<br>Vorlage: 16-1201  |
| Punkt 3.2 | Eigenbetrieb Neue Wege;<br>hier: Wirtschaftsplan 2009<br>Vorlage: 16-1133  |
| Punkt 3.3 | Eigenbetrieb Neue Wege;<br>hier: Bekämpfung von Leistungsmissbrauch<br>Vorlage: 16-1135  |
| Punkt 4   | Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2006<br>Vorlage: 16-1203                       |

- Punkt 5 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
- Punkt 5.1 Beratung über den Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: 16-1204
- Punkt 5.2 Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen und das Haushaltskonsolidierungskonzept  
Vorlage: 16-1195
- Punkt 6 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

**Anwesende:**

**Ausschussvorsitzender:**

Schneider, Gottfried CDU

**Ausschussmitglieder:**

Kunkel, Joachim CDU  
Metzger, Gisela CDU  
Roeder, Oliver CDU  
Dr. Vonderheid, Ulrich CDU ab zeitweise TOP 1.3  
Buschmann, Irma SPD in Vertretung für Gerhard Herbert  
Fiedler, Josef SPD  
Hartmann, Karin SPD ab zeitweise TOP 1.3  
Kaltwasser, Jürgen SPD  
Ruoff, Jochen GRÜNE  
Berbner, Ingrid FWG  
von Hunnius, Roland FDP

**Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i. V. mit § 33 HKO):**

Hoch, Haymo REP

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias CDU Landrat - bis TOP 2.2  
Metz, Thomas CDU Erster Kreisbeigeordneter  
Ohl, Gottlieb FDP Kreisbeigeordneter

**Verwaltung:**

Goliasch, Gerhard Finanz- und Rechnungswesen  
Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen  
Juch, Andreas Finanz- und Rechnungswesen  
Michel, Christina Controlling  
Seliger, Peter Controlling  
Grabowski, Peter Rettungsdienst - zu TOP 1  
Fütterer, Wolfgang Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - zeitweise zu TOP 2.2  
Eberle, Hans Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - zeitweise zu TOP 2.2  
Koob, Michael Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - zeitweise zu TOP 2.2  
Burelbach, Rainer Eigenbetrieb Neue Wege - bis TOP 3.3  
Ahlheim, Klaus Personalmanagement - ab TOP 3.2  
Scheller, Jörg Personalmanagement - ab TOP 3.2

Lienert, Stefan  
Zeiß, Meike

Finanz- und Rechnungswesen  
Eigenbetrieb Neue Wege

**Gast:**

Herr Rundag

Wirtschaftsprüfer, Moore Stephens Treuhand AG

**Schriftführer:**

Fasser, Helmut

Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Ausschussvorsitzender Schneider eröffnete um 08:05 Uhr die 16-024. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben. Abgeordneter Kaltwasser kritisierte jedoch, dass die weiße Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2009 erst heute in der Sitzung vorgelegt wurde. Angesichts deren Umfangs würden die Ausschussmitglieder durch die Berücksichtigung in den Haushaltsberatungen überfordert. Zumindest eine umfängliche Erläuterung werde vonnöten sein. Durch die Nutzung der elektronischen Medien (E-Mail, Fax) hätte eine frühzeitigere Zurverfügungstellung, zumindest um einen Tag, möglich sein sollen.

Der Vorsitzende kündigte an, die heutige Sitzung bis längsten 12:00 Uhr Mittag dauern und dann noch nicht beratene Punkte in einer, wie bereits terminplanmäßig bekannt, Sitzung am nächsten Freitag beraten zu lassen.

Zur nur zeitweisen Anwesenheit von Landrat Wilkes teilte der Vorsitzende im Verlauf der Sitzung auf Fragen aus der Mitte des Ausschusses mit, dass eine Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses der Regionalversammlung Südhessen mit dem für Südhessen und den Kreis Bergstraße wichtigen Thema ICE-Trasse anstehe.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

## **Tagesordnung**

### **Punkt 1:**

**Rettungsdienst**

### **Punkt 1.1:**

**Rettungsdienst;  
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2007  
Vorlage: 16-1196**

Kreisbeigeordneter Ohl als zuständiger Dezernent gab ergänzende Erläuterungen, korrigierte einen Übertragungsfehler in der Vorlage in Bezug auf den Bilanzgewinn (27.572,85 € anstelle 25.572,85 €) und den Vortrag auf die neue Rechnung (6.372,85 € anstelle 4.372,85 €) und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag nimmt von den der Vorlage 16-1196 beigefügten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31.12.2007 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest.

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 27.572,85 € werden 20.000 € in die Gebührenaussgleichsrücklage eingestellt, 1.200 € an den Kreis ausgeschüttet und 6.372,85 € auf neue Rechnung vorgetragen."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Punkt 1.2:**                      **Rettungsdienst;**  
   **hier: Bestellung Abschlussprüfer 2008**  
   **Vorlage: 16-1197**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beauftragt die Moore Stephens Treuhand AG / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 nebst Lagebericht 2008 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Punkt 1.3:**                      **Rettungsdienst;**  
   **hier: Wirtschaftsplan 2009**  
   **Vorlage: 16-1200**

Kreisbeigeordneter Ohl als zuständiger Dezernent gab zu dem Zahlenwerk kurze Erläuterungen und beantwortete Fragen aus der Mitte des Ausschusses, die Berücksichtigung von Ergebnissen der Evaluation durch "Ernst Young", die personelle und technische Ausstattung und Fragen der Einführung des Digitalfunks betreffend.

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-1200 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2009 mit Finanzplan 2008 bis 2012 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße.

Im Erfolgsplan werden die Erträge und Aufwendungen auf je 1.260.000 € und im Vermögensplan die Einnahmen und Ausgaben auf je 90.000 € festgesetzt.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 € festgesetzt."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Punkt 2: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft**

**Punkt 2.1: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;  
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der  
Jahresrechnung 2008  
Vorlage: 16-1180**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beauftragt die Firma Moore Stephens Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Jahresrechnung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft 2008."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Punkt 2.2: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft;  
hier: Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2009  
Vorlage: 16-1179**

Der Landrat gab auf Fragen von Abgeordnetem Ruoff bezüglich der überraschenden und kurzfristigen Veranschlagung eines vergleichsweise hoch erscheinenden Ansatzes von 100 T€ für Evaluationsuntersuchungen Erläuterungen (Bereitstellung ausreichender Mittel in Sinne eines Budgets) und verwies auf den diesbezüglichen einstimmigen Beschluss der Betriebskommission.

Abgeordneter Kaltwasser regte zunächst an und erhob schließlich zum **Antrag**, den Ansatz für Evaluationsuntersuchungen mit einem vom HFPA freizugebenden Sperrvermerk zu versehen.

Weitere Fragen von Abgeordnetem Ruoff u. a.

- zu den Umsatzerlösen aus Überlassung von Gebäuden und Räumen (die Mieteinnahmen von Neue Wege werden 1:1 an den Besitzer der Liegenschaft Walther-Rathenau-Straße 2 in Heppenheim weitergegeben),
- zu Risiken in Verbindung mit dem Sale-and-lease-back Geschäft - Grundsteuerpflicht, Auswirkungen der internationalen Finanzkrise, kritische Berichte über Cross-Border-

Geschäfte in Baden-Württemberg (das Grundsteuerrisiko liegt vertragsgemäß bei den beteiligten Banken, zum Finanzrisiko gibt es zu der auf eine Anfrage der Republikaner im Kreistag gegebenen Antwort keine Ergänzungen, Anhaltspunkte für eine Gefährdung der Vertragssituation liegen keine vor; ein im Kreisausschuss angeregtes Gespräch mit Vertretern des Regierungspräsidiums zu dem Thema sei von dort wegen nicht gegebener Genehmigungspflicht für das Transaktionsgeschäft abgelehnt worden),

- zu den Kostensteigerungen beim veranschlagten Energieverbrauch von rd. 1 Mio. € für die verschiedenen Energieträger insgesamt und im speziellen für Holzpellets: Gibt es auf die einzelnen Energieträger abgestellte und vergleichende konkrete Wirtschaftlichkeitsberechnungen? (Wegen der Komplexität des Sachverhalts soll eine Beantwortung gegebenenfalls außerhalb der Sitzung erfolgen.),

wurden soweit möglich von Landrat Wilkes und Vertretern des Eigenbetriebs beantwortet.

Der **Antrag** von Abgeordnetem Kaltwasser **wurde** bei 5 Jastimmen mit 7 Neinstimmen **abgelehnt**.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-1179 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2009 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft."

### **Abstimmungsergebnis:**

11 Jastimmen, 1 Stimmenthaltung

### **Punkt 3: Eigenbetrieb Neue Wege**

#### **Punkt 3.1: Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss 2007 Vorlage: 16-1201**

Zahlreichen Fragen von Abgeordnetem Ruoff u. a. zu Zahl und Bearbeitungsstand von Widersprüchen gegen Leistungsbescheide, Wertberichtigungen der aus den Jahren 2005 bis 2007 aufgelaufenen Gesamtforderungen, Vorkehrungen zur Korruptionsprävention, Finanzmanagement, Inanspruchnahme von Kassenkrediten, Risikofrüherkennungssystem, interne Revision sowie Vergabep Praxis und -recht wurden von Erstem Kreisbeigeordneten Metz, Herrn Burelbach und Herrn Rundag (Moore Stephens Treuhand AG) beantwortet.

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2007 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen und die Betriebsleitung zu entlasten.



- Kein Bedarf für die Einrichtung einer eigenen Ermittlungsgruppe der Ausländerämter in der Region Rhein-Neckar über den Datenabgleich in konkreten Einzelfällen hinaus.
- Seit 2006 installierter Außendienst beim Eigenbetrieb Neue Wege mit derzeit 4 Mitarbeitern und mögliche Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen.  
Abgeordneter Ruoff gab zu Protokoll, er fände es gut, wenn im Amt für Soziales, Grund-sicherung und Wohngeld ähnlich wie beim Eigenbetrieb Neue Wege eine Sachbearbei-tergruppe im Sinne von Prävention und Missbrauchsverhinderung tätig werden könnte.
- Mögliche Einschränkungen des Datenabgleichs der Behörden untereinander wegen Da-tenschutz.

**Punkt 4: Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Krei-  
ses Bergstraße im Haushaltsjahr 2006  
Vorlage: 16-1203**

Abgeordneter Ruoff berichtete über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 durch den Un-terausschuss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 19. November 2008 (in-  
soweit kann auch auf die allen Kreistagsmitgliedern zugegangene Sitzungsniederschrift  
verwiesen werden). Die in den letzten Jahren anlässlich der Prüfungen kritisierten Punkte  
seien, wenn nicht inzwischen bereits gelöst, so doch zumindest angepackt. Der Unteraus-  
schuss spreche sich einstimmig für die Entlastungserteilung aus.

Wie im Unterausschuss erbeten und dort zugesagt, gab Herr Burelbach Informationen zu  
den seitens des Bundes inzwischen geleisteten Erstattungen für Leistungen an Nichtsess-  
hafte nach SGB II. Für 2006 und 2007 habe noch die Spitzabrechnung zu erfolgen, ab  
2008 erfolgt aktuelle zeitnahe Abrechnung und Erstattung.  
Zu der im Unterausschuss angesprochenen Bereinigung von Kasseneinnahmeresten bei  
Haushaltsstelle 410.240 (darlehensweise gewährte Sozialhilfe) wird an dieser Stelle mitge-  
teilt, dass in 2007 Abgänge in Höhe von rd. 172 T€ und Zahlungseingänge über rd. 47 T€  
verzeichnet und damit von den aus 2006 übernommenen 642 T€ als "Forderungen" (neue  
Bezeichnung wegen Doppik) 423 T€ in das Hausjahrsjahr 2008 übernommen wurden.  
Zurzeit sind Zahlungseingänge von rd. 4 T€ zu verzeichnen (Rückzahlungen erfolgen in  
überwiegend kleinen monatlichen Raten).

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss  
zu fassen:

"Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung der Jahresrechnung für das  
Haushaltsjahr 2006 und nach den Feststellungen des Unterausschusses hat sich die Füh-  
rung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2006 nach den  
haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer ge-  
ordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Von dem nach §§ 38 (2) Nr. 5 und 42 (4) GemHVO der Jahresrechnung als Anlage beizu-  
fügenden Erläuterungsbericht wurde Kenntnis genommen.

Der Kreistag erteilt dem Kreisausschuss für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2006  
gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeinde-  
ordnung in der jeweils gültigen Fassung Entlastung."



## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

### **Punkt 5: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009**

#### **Punkt 5.1: Beratung über den Entwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2009 Vorlage: 16-1204**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat über den Stellenplan 2009 und die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage 16-1204 ergeben, beraten.

Fragen von Abgeordnetem Hoch zur Einstufung der Leitungsstelle des Jugendamtes in den letzten Jahren verbunden mit der Besoldung bzw. Beförderung des Vorgängers der jetzigen Leiterin wurden von Herrn Ahlheim beantwortet.

Das Berufsbild der Office-Managerinnen (früher Schulsekretärinnen) und die Entwicklung und Wandel deren Aufgaben wurden ebenfalls näher betrachtet und erläutert.

Das Kostenverhältnis zwischen tariflich bedingten Höhergruppierungen und vom Kreisausschuss beschlossenen Höhergruppierungen wurde von Abgeordnetem Ruoff hinterfragt und von der Verwaltung erläutert.

Es wurde um künftige konkretere Beschreibung gebeten.

Die Stellen zur Steuerungsunterstützung im Dezernat I und der kaufmännischen Leitung im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und die diesbezüglichen Höherstufungsvorschläge, die Gegenüberstellung von derzeitiger Einstufung der Stelleninhaber zur angestrebten Stellenanhebung in Verbindung mit den bei Beförderungen einzuhaltenden Wartezeiten wurden eingehender und zum Teil kontrovers erörtert.

Abgeordnete Berbner und weitere Abgeordnete waren der Meinung, dass der Stellenplan nahe am Ist-Zustand der tatsächlichen und kurzfristig möglichen Einstufung der Stelleninhaber orientiert sein sollte. Dem wurde entgegengehalten, dass unabhängig von der tatsächlichen Einstufung der Stelleninhaber die Stellen nach ihrer vom Kreisausschuss festzulegenden Wertigkeit erfasst werden sollten, anderenfalls die beim Kreisausschuss liegende Entscheidungskompetenz auf den Ausschuss überginge und unterjährig keine Beförderungen möglich wären. Es wurde davor gewarnt, Stellenplanentscheidungen nur jahres- und personenbezogen zu sehen.

Abgeordnete Berbner stellte schließlich folgende Änderungsanträge zur Anlage 1a der Vorlage 16-1204:

- Stelle lfd. Nr. 1 von Besoldungsgruppe A 16 nicht nach A 14, sondern nach A 12 umzuwandeln
- Stelle lfd. Nr. 24 von Besoldungsgruppe A 13 g. D. nicht nach A 14 umzuwandeln, sondern als A 13 g. D zu belassen
- Stelle lfd. Nr. 25 von Besoldungsgruppe A 11 nicht nach A 13 h. D., sondern nach A 12 umzuwandeln.

Die Einzelabstimmungen über die Anträge erbrachten jeweils 6 Jastimmen und 6 Neinstimmen. Damit waren bei Stimmengleichheit gemäß § 54 Abs. 1 HGO i. V. mit § 32 HKO **die Anträge abgelehnt**.

Die Abstimmung über die Vorlage 16-1204, den Stellenplan 2009 insgesamt und die Änderungsvorschläge des Kreisausschusses dazu betreffend erbrachte ebenfalls 6 Jastimmen und 6 Neinstimmen. Damit war bei Stimmengleichheit auch der Beschlussvorschlag zum Stellenplan insgesamt mit Beschlussempfehlung an den Kreistag **abgelehnt**.

**Punkt 5.2: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen und das Haushaltskonsolidierungskonzept  
Vorlage: 16-1195**

Vor Aufruf dieses Tagesordnungspunkte bat Abgeordneter Fiedler darum, eine kurze Sitzungspause einzulegen.

Abgeordneter Ruoff äußerte noch einmal unter Hinweis auf die gegebenen technischen Möglichkeiten für ein anderes Verfahren Kritik daran, dass die weiße Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2009 erst heute in der Sitzung vorgelegt worden sei.

Nach kurzer Aussprache zur Sitzungsökonomie einer weiteren Sitzung und zum Prozedere des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur in dessen gestrigen Sitzung verständigte man sich darauf, die Haushaltsplanberatungen auf die terminplanmäßig bei entsprechendem Bedarf für den 5. Dezember 2008 vorgesehene weitere Sitzung zu verschieben.

Vorsitzender Schneider und erster Kreisbeigeordneter Metz baten die Ausschussmitglieder, Fragen zum Haushaltsplanentwurf möglich frühzeitig vor der Sitzung der Verwaltung zu übermitteln und ihr damit entsprechende Vorbereitungen zu ermöglichen.

Abgeordneter Kaltwasser bat darum, die Ergebnisse der nach der "Leitlinie des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 24.10.2005 zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte" erfolgten Anhörung der kreisangehörigen Kommunen zum Haushaltsplanentwurf 2009 dem Ausschuss ebenfalls in seiner nächsten Sitzung bekannt zu geben.

**Punkt 6: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Hierzu lag nichts vor.

Die Sitzung wurde um 10:35 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

**Unterzeichnung der Niederschrift:**

Vorsitzender:

Schritfführer:

gez. Schneider

gez. Fasser